

Grundsätzliches

Das Fagott ist das Bassinstrument der Holzbläserfamilie. Allerdings ist es eine Besonderheit des Fagotts, dass es mit seinem großen Tonumfang von etwa dreieinhalb Oktaven und seinen charakteristischen, registergebundenen Klangfarben verschiedene musikalische Rollen übernehmen kann. Mit seiner sonoren Tiefe bildet es das harmonische Fundament im Holzbläusersatz oder profiliert die Bass-Stimme im Streichersatz. In der gesanglichen Tenorlage tritt es melodisch hervor, fügt sich warm in den Gesamtklang ein oder übernimmt kammermusikalische und solistische Aufgaben. Das hohe Register wurde seit dem späteren 19. Jahrhundert durch instrumentenbauliche Entwicklungen immer mehr erweitert und trägt, vor allem seit der französischen Moderne, mit dem unverkennbaren, eher nasalen Klang ganz charakteristische Effekte zur Klangvielfalt bei. In der Tiefe und in der Höhe können auch humoristische Wirkungen erzielt werden. Die Fagott-Stimme wird in tieferen Lagen im Bass-Schlüssel, ab der Mittellage oft im Tenorschlüssel, in der hohen Lage selten auch im Violinschlüssel notiert. Daher ist die Kenntnis der entsprechenden Schlüssel ab einem bestimmten Niveau unabdingbar, auch wenn nicht grundsätzlich verlangt werden kann, dass der Tenorschlüssel genauso flüssig gelesen wird wie der Bass-Schlüssel.

Der Ton wird erzeugt, indem das Doppelrohrblatt (das „Rohr“) direkt von den Lippen umschlossen wird. Beim Blasen schwingen die beiden Hälften des Rohres gegeneinander und bringen so die Luftsäule im Instrument zum Schwingen, die dann wiederum auf das Rohr zurückwirkt. Der „Ansatz“, die äußerst komplexe Aufgabe der Lippen, ist eine der zentralen Herausforderungen beim Fagott spielen. Das Rohr wird aus Schilfrohr (*Arundo donax*) hergestellt und ist von grundlegender Bedeutung für Ansprache, Klang, Dynamik und Intonation. Professionelle FagottistInnen bauen ihre Rohre oft selbst, für Prüflinge ist das allerdings in der Regel kaum machbar. Das Rohr ist je nach Nutzungsintensität nur einige Tage bis einige Wochen gut brauchbar, ändert sich ständig mit zunehmendem Alter, Temperatur und Luftfeuchtigkeit und muss individuell auf die Spielenden eingerichtet werden. Die Abhängigkeit vom Rohr ist eine alltägliche Erfahrung jeder Fagottistin und jedes Fagottisten.

Um verschiedene Tonhöhen entstehen zu lassen, bedecken oder öffnen die Finger Tonlöcher am Instrument, direkt oder mithilfe von Klappenmechanismen, so dass die Luftsäule verlängert oder verkürzt bzw. deren Schwingungseigenschaften verändert werden. Das Klappensystem des modernen Fagotts wurde im 19. Jahrhundert v. a. von C. Almenräder und J. A. und W. Heckel entwickelt. Während das Barockfagott drei oder vier Klappen besaß, sind es inzwischen 23 oder mehr, davon allein zehn für den linken Daumen. Der „Heckel“-Typ ist heute weltweit verbreitet; in Frankreich und einigen anderen Ländern allerdings wird das „Basson“ gespielt, das sich in mehreren Einzelheiten vom Fagott unterscheidet.

Weitere Instrumente der Fagott-Familie wie das Kontrafagott (klingt eine Oktave tiefer), das kleine Quart- oder Quint-Fagottino, das heute als Kinder-Einstiegsinstrument verwendet wird, oder historische Fagotte wie Dulzian, Barockfagott, „klassisches“ oder „romantisches“ Fagott sind derzeit nicht ausbildungsrelevant.

Bewertungskriterien

Einerseits gilt für das Fagott wie für jedes andere Instrument das übergeordnete Bewertungskriterium, in welchem Maße es gelingt, eine musikalisch angemessene, lebendige Interpretation zu verwirklichen. Einzelne Kategorien wie Notentexttreue, rhythmische Präzision, Klang, Dynamik, Intonation, Artikulation, Phrasierung, Fingertechnik oder Stilgerechtheit sind ebenfalls nicht instrumentenspezifisch. Andererseits gibt es selbstverständlich fagottspezifische Schwierigkeiten, deren Kenntnis bei der Einordnung und Bewertung der Prüfungsleistung hilft.

Das Fagottspiel kann körperlich anstrengend sein. Zum einen ist da das Gewicht von drei bis vier Kilogramm, das größtenteils vom Tragegurt gehalten wird, teilweise aber auch auf dem linken Unterarm und der Hand aufliegt. Zum anderen sind da die Luftführung und Atemtechnik. Anders als bei der natürlichen Ruheatmung (mit aktiver Ein- und weitgehend passiver Ausatmung) sind beim Spielen ein aktives, muskulär fein austariertes Ausatmen („Atemstütze“), ein schnelles, aber lockeres Einatmen sowie die Dosierung des Atemvolumens nötig. Noch dazu ist die Atmung eng mit psychischen Vorgängen verknüpft, so dass sich etwa Aufregung unmittelbar auf die körperlichen Grundlagen des Spielens auswirken kann. Ein weiterer Bereich, in dem sich muskuläre Erschöpfung zeigt, ist der Ansatz, also die Tätigkeit der Lippenmuskulatur. Vor allem lang andauernde oder hohe Passagen erfordern viel Kondition, die nur durch gute Technik und Praxis erworben wird.

Jeder Ton wird in einem komplexen Zusammenspiel von Luftführung, Einstellungen im Vokaltrakt und Ansatz gebildet. Klang, Dynamik, Intonation, Registerausgleich, saubere Ansprache, Phrasierung und Artikulation sind von diesem Zusammenspiel abhängig. Auch hier braucht es viel Zeit und Übung, bis die Technik auf jedem dieser Gebiete es zulässt, die eigene musikalische Vorstellung frei umzusetzen.

Einige einzelne Aspekte:

- Eine Zahnsperre kann sich in individuell ganz unterschiedlichem Ausmaß hindernd auf die Ansatztechnik auswirken.
- Auch wenn es das Ziel ist, den dynamischen Umfang zu erweitern, ist das Fagott dynamisch beschränkter als viele andere Instrumente.
- Wenn nicht entgegensteuert wird, ist das Fagott pauschal dargestellt in der Tiefe intonationsmäßig zu hoch, in der Tenorlage zu tief und in der Höhe wieder zu hoch.
- Einzelne Töne können bei einzelnen Instrumenten schwer handhabbar sein, ggf. sogar Hilfsgriffe erfordern. Typischerweise sind z. B. das kleine fis und das fis¹ und g¹ und das kleine es zu hoch.

Von der Zungentechnik hängen ein sauberer Tonbeginn, differenzierte Artikulation und vor allem schnelles, lockeres Staccato ab. Eine Herausforderung sind beispielsweise gestoßene Sechzehntelpassagen in klassischen schnellen Sätzen, zumal wenn die Koordination mit anspruchsvollen Fingergriffen hinzukommt. Doppel- und Tripelzunge ebenso wie Flatterzunge sind auf dem Fagott möglich, können aber noch nicht unbedingt erwartet werden.

Die Fingertechnik wird durch die vergleichsweise große Spreizung der Finger, durch die fagottspezifisch komplizierten Griffe (kein Griff wiederholt sich in der Oktavversetzung, es gibt viele „Gabel-“ und komplexe Griffe), durch die Vielzahl der Klappen für den Daumen und schließlich das auf der linken Hand lastende Gewicht des Instruments erschwert, so dass etwa virtuose Geläufigkeitspassagen verhältnismäßig schwierig auszuführen

sind. Zu allem hinzu kommt die erwähnte Abhängigkeit von der Qualität und „Tagesform“ des Rohrs.

Es ist ein Ziel der Instrumental- und daher auch für die Bewertung der Prüfungsleistung relevant, wie sehr es im Laufe der Zeit gelingt, diese spezifischen Schwierigkeiten beim Vortrag in den Hintergrund treten zu lassen und zu einem freien, organischen Musizieren zu gelangen.



Eingangsniveau (§ 18 Abs. 2 Nr. 2 GSO)

| Komponist/-in | Werk | Epoche/Stil | Verlag | Hinweise |
|---|---|----------------------|------------------------|--|
| Boismortier, Joseph Bodin de (1689-1755) | Sonate d-Moll op. 40 Nr. 1, <i>daraus</i> : 1. Satz Allegro | Barock | Accolade ACC 0243 | |
| Heinichen, Johann David (1683-1729) | Sonate D-Dur, <i>daraus</i> : 1. Satz Andante <i>oder</i> 2. Satz Vivace | Barock | Accolade ACC 1127 | Ausgabe in B-Dur, da geeigneter als Originaltonart |
| Marcello, Benedetto (1686-1739) | Sonate e-Moll op. 1 Nr. 2, <i>daraus</i> : 3. Satz Largo und 4. Satz Andante | Barock | Schott CB 60 | |
| Telemann, Georg Philipp (1681-1767) | Sonate f-Moll TWV 41:f41, <i>daraus</i> : 1. Satz Triste | Barock | Amadeus BP 665 | |
| Besozzi, Jérôme (Girolamo) (1745-1788) | Sonate B-Dur, <i>daraus</i> : 1. Satz Allegro <i>oder</i> 2. Satz Adagio | (Früh-)Klassik | Accolade ACC 1042 | |
| Amon, Johannes (1763-1825) | Sonate concertante F-Dur op. 88, <i>daraus</i> : 2. Satz | Klassik/ 19. Jh. | Accolade ACC 1418 | |
| Dietter (Dieter), Christian Ludwig (1757-1822) | Duo op. 2 Nr. 4 für zwei Fagotte, <i>daraus</i> : Larghetto cantabile und Allegretto | Klassik | Accolade ACC 4070 | |
| Milde, Ludwig (1849-1913) | Drei Studien, <i>daraus</i> : Andante | Romantik/ 19. Jh. | Musica Rara MR 1180 | |
| Milde, Ludwig (1849-1913) | Tarantella op. 20 | Romantik/ 19. Jh. | Musica Rara MR 1092 | |
| Weißenhorn, Julius (1837-1888) | Capriccio op. 14 | Romantik/ 19. Jh. | Forberg F 17004 | |
| Baines, Francis (1917-1999) | Introduktion und Hornpipe | 20. Jh. | Schott ED 10531 | |
| Hummel, Bertold (1925-2002) | Sonatine für Fagott op. 59, <i>daraus</i> : 2. Satz Andante sostenuto <i>oder</i> 3. Satz Finale vivace | 20. Jh. | Zimmermann ZM 21080 | |
| Wolf-Ferrari, Ermanno (1876-1948) | Suite-Concertino F-Dur op. 16, <i>daraus</i> : Strimpellata | 20. Jh. | Ricordi NR 122712 | |

Ausbildungsabschnitt 12/1

| Komponist/-in | Werk | Epoche/Stil | Verlag | Hinweise |
|---|--|------------------------------|-----------------------------------|----------|
| Boismortier, Joseph Bodin de (1689-1755) | Sonate g-Moll op. 26 Nr. 5, <i>daraus:</i> 1. Satz Allemande (Allegro) und 2. Satz Aria (Affetuoso) | Barock | Schott CB 98 | |
| Fasch, Johann Friedrich (1688-1758) | Sonate C-Dur, <i>daraus:</i> 3. Satz Andante | Barock | Universal Edition UE 18128 | |
| Galliard, Johann Ernst (1687-1749) | Sonate Nr. 2 G-Dur, <i>daraus:</i> 3. Satz Alla Ciciliana Cantabile und 4. Satz Spirituoso e Allegro | Barock | Internat. Music Comp. IMC 2114 | |
| Schaffrath, Christoph (1709-1763) | Duetto g-Moll für Fagott und Cembalo, <i>daraus:</i> 1. Satz Andante <i>oder</i> 2. Satz Allegro assai | Barock/ Frühklassik | Schott FAG 19 | |
| Brandl, Johann Evangelist (1760-1837) | Adagio und Variationen F-Dur op. 44, <i>daraus:</i> Thema, Einleitung, 1. bis 3. Variation (T 116) | Klassik | Accolade ACC 1357 | |
| Devienne, Francois (1759-1803) | Sonate g-Moll op. 24 Nr. 5, <i>daraus:</i> 1. Satz Allegro con espressione <i>oder</i> 2. Satz Adagio | Klassik | Musica Rara MR 2049 | |
| Stamitz, Carl (1745-1801) | Konzert F-Dur, <i>daraus:</i> 3. Satz Poco presto | Klassik | Sikorski SIK 0339K | |
| Goepfert, Karl Eduard (1859-1942) | 2 Charakterstücke op. 31, <i>daraus:</i> 1. Langsam, gesangvoll <i>oder</i> 2. Allegro, mäßig bewegt | Romantik/ 19. Jh. | Accolade ACC 1536 | |
| Lachner, Ignaz (1807-1895) | Notturmo F-Dur op. 83 | Romantik/ 19. Jh. | Accolade ACC1094 | |
| Longo, Alessandro (1864-1945) | Suite g-Moll op. 69, <i>daraus:</i> 2. Satz Romanza (Andante-Vivace) und 3. Satz Vivace | Romantik/ 19. Jh./20. Jh. | Accolade ACC 1551 | |
| Haan, Stefan de (1921-2010) | Scherzo | 20. Jh. | Schott ED 10530 | |

| | | | | |
|------------------------------------|--|---------|---------------------------------|--|
| Jakob, Gordon (1895-1984) | Partita für Fagott solo, <i>daraus</i> : Drei Sätze zur Auswahl | 20. Jh. | Oxford Univ. Press OUP 57364 | Solo |
| Warner-Buhlmann, Helga (* 1961) | 5 + 4 Stücke für Fagott solo, <i>daraus</i> : Drei Stücke zur Auswahl | 20. Jh. | Accolade ACC 2014B | Solo: Spaltklänge, Flatter- zunge, Klangeffekte ... |



Ausbildungsabschnitt 12/2

| Komponist/-in | Werk | Epoche/Stil | Verlag | Hinweise |
|---|--|----------------------------------|----------------------------------|----------|
| Boismortier, Joseph Bodin de (1689-1755) | Sonate c-Moll op.50 Nr. 5, <i>daraus:</i> 1. Satz Largo und 2. Satz Gavotte | Barock | Musica Rara MR 2169 | |
| Telemann, Georg Philipp (1681-1767) | Sonate f-Moll TWV 41:f1, <i>daraus:</i> 2. Satz Allegro | Barock | Amadeus BP 665 | |
| Vivaldi, Antonio (1678-1741) | Konzert C-Dur F VIII, 4 (RV 474), <i>daraus:</i> 1. Satz Allegro <i>oder</i> 2. Satz Largo | Barock | Accolade ACC 0228K | |
| Hertel, Johann Wilhelm (1727-1789) | Konzert B-Dur, <i>daraus:</i> 1. Satz Allegro | (Früh-)Klassik | Musica Rara MR 1915 | |
| Michl, Joseph Willibald (1745-1816) | Konzert F-Dur, <i>daraus:</i> 1. Satz Allegro | Klassik | Accolade FAG 2515 | |
| Mozart, W. Amadeus (1756-1791) | Konzert B-Dur KV 191, <i>daraus:</i> 3. Satz Rondo. Tempo di Menuetto | Klassik | Universal Edition UE 18123 | |
| Rosetti, Antonio (Franz Anton Rössler (1750-1792) | Konzert B-Dur Murray C 74, <i>daraus:</i> 3. Satz Allegretto | Klassik | Schott ED 10420 | |
| Winter, Peter von (1754-1824) | Concertino c-Moll, <i>daraus:</i> 1. Satz Allegro moderato <i>oder</i> 2. Satz Adagio | Klassik/ Romantik/ 19. Jh. | Carus 97.514/03 | |
| Koechlin, Charles (1867-1950) | 3 Pièces op. 34, <i>daraus:</i> 2. Andante moderato <i>oder</i> 3. Andante sostenuto | Romantik/ 19. Jh. | Gerard Billaudot GB 4689 | |
| Schreck, Gustav (1849-1918) | Sonate Es-Dur op. 9, <i>daraus:</i> 1. Satz Allegro ma non troppo | Romantik/ 19. Jh. | Hofmeister FH 2194 | |
| Dunhill, Thomas (1877-1946) | Lyrische Suite op. 96, <i>daraus:</i> 1. Satz Allegretto amabile und 2. Satz Scherzino. Allegro molto, giocoso | 20. Jh. | Accolade ACC 1651 | |
| Miroshnikov, Oleg (* 1925) | Scherzo | 20. Jh. | Internat. Music Comp. IMC 981 | |
| Tansman, Alexandre (1897-1986) | Sonatine, <i>daraus:</i> 2. Satz Aria. Largo cantabile | 20. Jh. | Max Eschig ME 6657 | |

Ausbildungsabschnitt 13/1

| Komponist/-in | Werk | Epoche/Stil | Verlag | Hinweise |
|--|---|------------------------|-----------------------------------|-------------------|
| Bach, J. Sebastian (1685-1750) | Partita BWV 1013, <i>daraus</i> : 3. Satz Sarabande und 4. Satz Bourée anglaise | Barock | Universal Edition UE 18135 | Bearbeitung, Solo |
| Telemann, Georg Philipp (1681-1767) | Sonate e-Moll TWV 41:e5, <i>daraus</i> : 1. Satz Cantabile und 2. Satz Allegro <i>oder</i> 3. Satz Recitativo-Arioso und 4. Satz Vivace | Barock | Accolade ACC 1406 | |
| Vivaldi, Antonio (1678-1741) | Konzert a-Moll F VIII, 2 (RV 498), <i>daraus</i> : 1. Satz Allegro <i>oder</i> 2. Satz Larghetto | Barock | Accolade ACC 1593K | |
| Corrette, Michel (1707-1795) | Sonate Nr. 2 d-Moll aus: <i>Les Delices de la Solitude</i> op. 20, <i>daraus</i> : 1. Satz Allegro und 2. Satz Aria I/II (Affetuoso) | Barock/ Frühklassik | Schott ED 2209 | |
| Amon, Johannes (1763-1825) | Sonate concertante F-Dur op. 88, <i>daraus</i> : 1. Satz Allegro <i>oder</i> 3. Satz Polonaise | Klassik | Accolade ACC 1418 | |
| Mozart, W. Amadeus (1756-1791) | Konzert B-Dur KV 191, <i>daraus</i> : 2. Satz Andante ma adagio | Klassik | Universal Edition UE 18123 | |
| David, Ferdinand (1810-1873) | Concertino B-Dur op. 12, <i>daraus</i> : 1. Satz Andante cantabile | Romantik/ 19. Jh. | Hofmeister FH 2170 | |
| Gebauer, Francois-René (1773-1845) | Sonate g-Moll op. 24 Nr. 5, <i>daraus</i> : 1. Satz Spirituoso | Klassik/ 19. Jh. | Musica Rara MR 2049 | |
| Hummel, Johann Nepomuk (1778-1837) | Fagottkonzert F-Dur, <i>daraus</i> : 2. Satz | Klassik/ 19. Jh. | Internat. Music Comp. IMC 2685 | |
| Jacobi, Carl (1791-1852) | Introduktion, Thema und Variationen op. 10, <i>daraus</i> : Thema, Variation 1, 2 und 4 | Klassik/ 19. Jh. | Musica Rara MR 2071 | |
| Pierné, Gabriel (1863-1937) | Solo de Concert op. 35 | Romantik/ 19. Jh. | Accolade ACC 1577 | |

| | | | | |
|-----------------------------------|---|----------------------|-------------------------------|------|
| Hurlstone, William (1876-1906) | Sonate F-Dur, <i>daraus</i> : 2. Satz Moderato, ma sempre a piacere <i>oder</i> 3. Satz Allegretto | Romantik/ 19. Jh. | Emerson Edition E 75 | |
| Acker, Dieter (1940-2006) | Monodie für Fagott solo | 20. Jh. | Breitkopf & Härtel BG 9487 | Solo |
| Genzmer, Harald (1909-2007) | Introduktion und Allegro | 20. Jh. | Edition Peters 5920 | |
| Hindemith, Paul (1895-1963) | Sonate, <i>daraus</i> : 2. Satz Langsam-Marsch-Beschluss | 20. Jh. | Schott ED 3686 | |

Ausbildungsabschnitt 13/2

| Komponist/-in | Werk | Epoche/Stil | Verlag | Hinweise |
|---|--|----------------------------------|-------------------------------|----------|
| Fasch, Johann Friedrich (1688-1758) | Sonate C-Dur, <i>daraus:</i> 1. Satz Largo und 2. Satz Allegro | Barock | Universal Edition UE18128 | |
| Telemann, Georg Philipp (1681-1767) | Sonate f-Moll TWV 41:f1, <i>daraus:</i> 3. Satz Andante und 4. Satz Vivace | Barock | Amadeus BP 665 | |
| Vivaldi, Antonio (1678-1741) | Konzert e-moll F VIII, 6 (RV 484), <i>daraus:</i> 1. Satz Allegro poco <i>oder</i> 2. Satz Andante | Barock | Accolade ACC 1185K | |
| Bach, Johann Christian (1735-1782) | Konzert Es-Dur, <i>daraus:</i> 1. Satz Allegro spiritoso | (Früh-)Klassik | Sikorski SIK 0257K | |
| Danzi, Franz (1762-1826) | Konzert F-Dur P 237, <i>daraus:</i> 1. Satz Allegro | Klassik | Leukhart AM 30b | |
| Mozart, Wolfgang Amadeus (1756-1791) | Konzert B-Dur KV 191, <i>daraus:</i> 1. Satz Allegro | Klassik | Universal Edition UE 18123 | |
| Weber, Carl Maria von (1786-1826) | Konzert F-Dur op. 75, <i>daraus:</i> 2. Satz Adagio | Klassik/ Romantik/ 19. Jh. | Universal Edition UE 18131 | |
| Spoehr, Louis (1784-1859) | Adagio f-Moll op. 115 | Romantik/ 19. Jh. | Simrock EE 3237 | |
| Rossini, Gioachino (1792-1868) | Konzert, <i>daraus:</i> 1. Satz Allegro <i>oder</i> 2. Satz Largo | 19. Jh. | Hofmeister FH 2649 | |
| Elgar, Edward (1857-1934) | Romance op. 62 | Romantik/ 19. Jh./ 20. Jh. | Accolade ACC 1310 | |
| Saint-Saëns, Camille (1835-1921) | Sonate op. 168, <i>daraus:</i> 1. Satz Allegretto moderato <i>oder</i> 3. Satz Molto adagio – Allegro moderato | Romantik/ 19. Jh./ 20. Jh. | Accolade ACC 1581 | |
| Bozza, Eugène (1905-1991) | Recit, Sicilienne et Rondo | 20. Jh. | Alphonse Leduc AL 21154 | |
| Persichetti, Vincent (1915-1987) | Parable IV op. 110 | 20. Jh. | Carl Fischer 164-00083 | |

Vom-Blatt-Spielstücke (Vorschläge)

| Komponist/-in | Werk | Verlag | Hinweise |
|------------------------------------|--|--------------------------|--|
| Azzolini, Sergio (Hrsg.) | Classics to please | Hofmeister FH 2277 | Einige Stücke überschreiten den sinnvollen Tonumfang nach oben. |
| Borris, Siegfried (1906-1987) | Musik für Fagott op. 119 | Heinrichshofen N 8749 | Nr. 1 bis 12 |
| Denley, Ian (Bearb.) | Time Pieces for Bassoon Bd. 1 | ABRSM 2967 | |
| Rapp, Eugen und Horst (Hrsg.) | Alte Meisterweisen für junge Cellisten Bd. 1 | Schott ED 2384 | |
| Weissenborn, Julius (1837-1888) | Studien für Anfänger op. 8,1 | Accolade ACC 1500 | Unter den Übungen zu verschiedenen Artikulationen finden sich geeignete Blattspiel-Stücke. |

Erstellung – Februar 2024

Tobias Albrecht (VBSM, Musikschule Grünwald, Musikhochschule München)

